

11. Februar 2015

Landwirtschaftliche Schulen sind Vorreiter bei webbasiertem Lernmanagement

Schwarz: Flächendeckender Einsatz in Fachschulen in NÖ ermöglicht

Das webbasierte Lernmanagementsystem „Lernen Mit System“ (LMS) ist seit einigen Jahren fixer Bestandteil an den österreichischen Schulen. „Die Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich sind bundesweit das erste Schulsystem, wo LMS flächendeckend von den Lehrerinnen und Lehrern im Unterricht zur Anwendung kommt. Schülerinnen und Schüler und deren Eltern verfügen ab diesem Schuljahr über einen eigenen Zugang und sind somit über den aktuellen Notenstand, Mitarbeit, Heftführung, Tests und schriftliche Arbeiten bestens informiert. Dies sorgt für mehr Transparenz im Schulalltag“, betont Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

LMS kann jedoch mehr als Auskunft über die Noten zu geben. „Die Lernplattform ist auch ein virtuelles Schulbuch, denn Unterrichtsmaterialien können hier von den Lehrerinnen und Lehrern abgelegt werden, auf die die Schülerinnen und Schüler jederzeit zugreifen können. So können abwesende Schüler die notwendigen Nacharbeiten erledigen oder sich selbständig, gezielt auf die Schularbeiten vorbereiten“, betont Schwarz.

Akzeptanz und Nutzung der Online-Lernplattform sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Daher fördert das Land Niederösterreich die Verwendung dieser zeitgemäßen Lern- und Kommunikationsplattform an den Schulen. Mittlerweile gibt es österreichweit rund 70.000 aktive Benutzer, davon 31.000 in Niederösterreich. Von den ca. 1.200 Schulen, wo LMS verwendet wird, liegen knapp 850 in Niederösterreich. Allein im Kalenderjahr 2014 verzeichnete die Plattform 135 Millionen Webseitenaufrufe. Insgesamt wurde das LMS im letzten Kalenderjahr 3,9 Millionen Mal von Schülern und Lehrern besucht.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.